Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > FÜRACKER: PRACHTVOLLES WÜRZBURGER WAHRZEICHEN STRAHLT WIEDER ÜBER DEM HAUPTEINGANG DER RESIDENZ - Restaurierung des sieben Meter hohen Wappens abgeschlossen

FÜRACKER: PRACHTVOLLES WÜRZBURGER WAHRZEICHEN STRAHLT WIEDER ÜBER DEM HAUPTEINGANG DER RESIDENZ – Restaurierung des sieben Meter hohen Wappens abgeschlossen

20. Oktober 2021

"Umrahmt von zwei Löwen und mit Kaiserkrone thront das fürstbischöfliche Wappen 25 Meter über dem Eingang der Residenz. In den letzten sieben Monaten wurde das teils barocke Wappen aufwändig restauriert, gereinigt und konserviert. Ab heute kann das Wahrzeichen Würzburgs über dem Residenzplatz wieder bestaunt werden", freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker über den Abschluss der besonderen Restaurierung. Rund 250.000 Euro hat der Freistaat Bayern über die Bayerische Schlösserverwaltung in die Gesamtmaßnahme investiert.

Das Wappen des Bauherren Fürstbischof Friedrich Carl von Schönborn, ein 20 Meter breites Sandsteinrelief im großen Schaugiebel, war 30 Jahre nach der letzten Restaurierung verschmutzt, teilweise beschädigt und verwittert. Im Rahmen der jetzigen Restaurierung wurden absturzgefährdete Steinteile ersetzt, originale, barocke Oberflächen konserviert, die Oberflächen nach historischem Befund lasiert und der Taubenschutz erneuert.

Die angegriffene Kaiserkrone ersetzten Steinbildhauer unter Aufsicht des Restaurierungszentrums der Bayerischen Schlösserverwaltung durch eine Nachbildung aus Naturstein. Das sieben Meter hohe Wappen wurde von einem der bedeutendsten Baumeister des Barock, dem Ersten Hofbaumeister Lucas von Hildebrandt, erschaffen und war 1744 fertig gestellt. Es wird vom Fürstenhut bekrönt sowie von einer gewaltigen Kaiserkrone überfangen und von zwei mächtigen Löwen gehalten.

Weiterführende Links:

• www.residenz-wuerzburg.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

